34715 - Die Nichtigkeit der Überlieferung, in der Adam den Propheten als Vermittler genommen haben soll -Allahs Segen und Frieden auf ihnen-.

Frage

Ich las diese Überlieferung und möchte gerne erfahren, ob sie authentisch ist oder nicht.
„Als Adam die Sünde beging, sagte er: „O Herr, ich bitte Dich beim Rechte Muhammads mir zu vergeben. Allah sagte daraufhin: „Und woher kennst du Muhammad, wo Ich Ihn noch nicht erschaffen habe?“ Er sagte: „Daher, da als Du mich mit Deiner Hand erschaffen und mir von Deinem Geist eingehaucht hast, ich mein Haupt erhob und auf den Säulen des Thrones geschrieben stehen sah: Es gibt niemanden, der mit Recht angebetet werden darf, außer Allah. Muhammad ist der Gesandte Allahs. Daher wusste ich, dass Du zu Deinem Namen niemanden hinzufügen würdest, ausgenommen desjenigen, den Du von Deiner Schöpfung am meisten liebst. Daraufhin sagte Allah: „Du hast recht gesprochen, o Adam. Er ist Mir der Liebste der Schöpfung. Bitte Mich mit seinem Rechte, so vergebe Ich dir. Und wäre Muhammad nicht, so hätte Ich dich nicht erschaffen.“

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Diese Überlieferung ist erfunden (Mawdu'). Es überlieferte sie Al-Hakim über 'Abdullah Ibn Muslim Al-Fahri, der sagte: Es berichtete uns Isma'il Ibn Maslama, dass 'Abdurrahman Ibn Zayd Ibn Aslam von seinem Vater überlieferte, über seinen Großvater, über 'Umar Ibn Al-Khattab -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, der sagte: „Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Als Adam die Sünde beging…“ Danach erwähnte er sie in dem Wortlaut, den der Frageseller angeführt hat.
Al-Hakim sagte: „Dieser Hadith hat eine authentische Überlieferungskette.“
Dieses sagte Al-Hakim wohlbemerkt! Dabei hat ihn bereits eine Gruppe der Gelehrten (dafür)

getadelt und ihm seine Klassifizierung dieser Überlieferung als authentisch (sahih) missbilligt (verurteilt). Sie urteilten über diesen Hadith, dass er nichtig und erfunden ist. Dabei haben sie dargelegt, dass sich Al-Hakim bezüglich dieser Überlieferung bereits widersprochen hat.

Hier sind einige ihrer Aussagen diesbezüglich:

Adh-Dhahabi sagte, die erwähnte Aussage von Al-Hakim kritisierend: „Vielmehr ist er (der Hadith) erfunden, wobei 'Abdurrahman unglaubwürdig ist. Und was 'Abdullah Ibn Muslim Al-Fahri anbelangt, so weiß ich nicht, wer er ist.“ [Ende des Zitats]

Und Adh-Dhahabi sagte ebenfalls in „Mizan Al-'Itidal“: „Es ist ein nichtiger Bericht (Überlieferung).“

Al-Hafidh Ibn Hajar bestätigte die Aussage von Adh-Dhahabi in „Lisan Al-'Itidal.“

A-Bayhaqi sagte: „In dieser Art überlieferte ihn alleine 'Abdurrahman Ibn Zayd Ibn Aslam, der schwach ist.“ [Ende des Zitats]

Ibn Kathir hat die Aussage von Al-Bayhaqi in „Al-Bidaya wa An-Nihaya bestätigt. (2/323)

Al-Albani sagte in „As-Silsilah Ad-Da'ifah” (25): “Erfunden (Mawdu'u).” [Ende des Zitats]

Al-Hakim selbst -möge Allah ihm vergeben- bezichtigte 'Abdurrahman Ibn Zayd Ibn Aslam der Fabrikation (Erfindung) von Ahadith. Wie kann dann seine Überlieferung authentisch (Sahih) sein?

Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyya sagte in „Al-Qa'idah Al-Jalilah Fi At-Tawassuli wa Al-Wasilah“ (S. 69):

„Die Version dieser Überlieferung von Al-Hakim gehört zu dem, was ihm missbilligt wurde. Er selbst sagte bereits im Buch „Al-Madkhal Ila Ma'rifah As-Sahihah Min As-Saqim“: „'Abdurrahman Ibn Zayd Ibn Aslam überliefert von seinem Vater erfundene (Mawdu') Überlieferungen. Es entzieht sich dabei keinem Experten der Hadithwissenschaft, der darüber nachdenkt, dass er ('Abdurrahman) dafür (für die Fabrikation) verantwortlich ist. Ich sagte: 'Abdurrahman Ibn Zayd Ibn Aslam ist ihrem Konsens nach schwach und begeht viele Fehler.“ [Ende des Zitats]

Siehe dazu „As-Silsilah Ad-Da'ifah“ von Al-Albani (1/38-47)

Und Allah weiß es am besten.